

Sektion Oberhasli

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUB-BLETTLI

JUNI 2023



RAIFFEISEN

Schweiz.



GRAND TOUR of Switzerland



**Die Schweiz entdeckt
die Schweiz.**

1. Mai – 30. November 2023



Bis zu
50 %
günstiger.

**MEMBER
PLUS**

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status von Angeboten mit bis zu 50 % Rabatt und entdecken Sie die Schweiz neu.
raiffeisen.ch/grandtour

INHALT

- 5** Editorial
- 7** Mitteilungen Seniorinnen und Senioren
- 9** Neues Datum für Tour Monte Bisbino
- 9** Tourenleiter-Treffen 2023
- 11** Alpine Rettung beim Feuerwehrfest
- 14** Rettungsberichte 2022
- 23** Neu in der SAC-Bibliothek
- 25** Tourenberichte
- 30** Zeileninserate
- 33** Impressum
- 34** Vorstandsmitglieder

TITELBILD

Bi Seewlenen, unterhalb des Stampfhoren

Foto: Heidi Schwaiger



GRIMSELSTROM

A black and white photograph of water flowing over large, dark rocks. The water is blurred, creating a sense of motion. A speech bubble with a jagged, lightning-bolt-like border is superimposed over the center of the image.

**Wir investieren in
erneuerbare Energien.**

www.grimselstrom.ch

EDITORIAL



LIEBE CLUBMITGLIEDER

Damit wir im Rettungswesen die zum Teil herausfordernden Aufgaben speditiv und sicher leisten können, braucht es entsprechend ausgebildetes Personal. Retterinnen und Retter der Rettungsstation Oberhasli scheuen den Aufwand nicht, sich das nötige Wissen in Aus- und Weiterbildungskursen anzueignen und das notabene freiwillig in ihrer Freizeit. Hierauf bin ich stolz und vor allem stolz bin ich auf unsere Jungen, die bereit sind, diesen Einsatz für die Öffentlichkeit zu leisten. Wenn die Älteren mit der Zeit kürzertreten, finden wir im Oberhasli immer wieder motivierte Jungen, die die Lücken schliessen und das «Schiff» der Rettungsstation Oberhasli weiterhin auf Kurs halten. Unsere Rettungsstation funktioniert nur dank dieser Freiwilligenarbeit. Anders ist das bei den Einsätzen, wenn Hilfesuchende die Rettung anfordern. Dafür werden die Retterinnen und Retter entschä-

digt und sind während der Dauer des Einsatzes bei der Alpinen Rettung Schweiz angestellt.

Die Anzahl Rettungseinsätze pro Jahr nahm in den vergangenen Jahren kontinuierlich zu. Im Jahr 2022 leisteten wir 50 Einsätze, vielfach in Zusammenarbeit mit der Flugrettung. Das bedeutet für die Rettungsstation Oberhasli einen neuen Jahresrekord. Der Hauptgrund für die Zunahme ist aus meiner Sicht, dass sich immer mehr Leute im Gelände aufhalten und dort die verschiedensten Sportarten ausüben. Wanderrinnen, Alpinisten, Kletterinnen oder Gleitschirmflieger, die verunfallten, sich verirrt oder sich aus einem anderen Grund in einer misslichen Lage befanden, forderten uns an. Wie abwechslungsreich sich unsere Einsätze dadurch gestalten, könnt ihr in dieser Ausgabe ab Seite 14 nachlesen. Hier sind einige Kurzbeschriebe der Einsätze 2022 abgedruckt.

Nicht nur in der Rettung braucht es Freiwillige. Die gesamte SAC-Sektion Oberhasli ist angewiesen auf «Heinzelmännchen», die im Hintergrund fleissig arbeiten. Nur so können wir den Zweck und die Aufgaben, die in unseren Statuten festgehalten sind, erfüllen. In diesem Sinne danke ich all denen, die sich heute oder zukünftig für den SAC einsetzen und das «Sektions-Schiff» so auf Kurs halten.

Theo Maurer, Rettungschef

SWISS MADE
STEIN
IDEEEN

Elsi und Beat Teige
3860 Meiringen
Tel. 033 971 22 31
www.steinideen.ch

Geschenke für
Steinbegeisterte

dropa Gesundheitszentrum Meiringen

Medikamente, Heilmittel, Naturheilmittel, Homöopathie, Spagyrik, Heidak-Heilkräuter, Schüssler-Salze, Kosmetika, Parfums

**BEI SPORTVERLETZUNGEN JEDLICHER ART
GEH ZU SCHUMI, DER WEISS RAT!**

dropa - Drogerie Meiringen

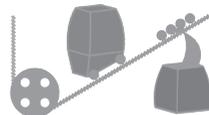
A. Schumacher • Eidg. dipl. Drogist HF, Naturarzt NVS, Homöopath



Von der Planung bis zur Montage-
alles aus einem Haus

Seilbahnmontagen & -demontagen
Service- und Unterhaltsarbeiten
Geländetransporte
Materialseilbahnen
Schrägaufzüge
Schachtbefahrungsanlagen

Fabrikation und Spezialanfertigungen



Von Rotz & Wiedemar AG

Industriestrasse 19
CH-6064 Kerns
Telefon +41 (0)41 660 65 71
info@vonrotz-seilbahnen.ch
www.vonrotz-seilbahnen.ch



flück haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
Hauptstrasse 236 Tel 033 952 14 36
3855 Brienz Fax 033 952 14 37
www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch

MITTEILUNGEN SENIORINNEN UND SENIOREN

Monatshöck:

Donnerstag, 6. Juli	Brochhütte, Schwarzwald Postauto ab Meiringen 13.20 Uhr	14.30 Uhr
Donnerstag, 3. August	Rest. Steinbock, Brienz	17.30 Uhr
Donnerstag, 7. September	Hotel Tourist, Willigen	16.00 Uhr
Donnerstag, 5. Oktober	Hotel Tourist, Willigen	16.00 Uhr

2-TAGESWANDERUNGEN (BITTE RECHTZEITIG ANMELDEN)

18./19. Juli	Blümlisalphütte mit Luchs Hans
11./12. August	Rotondohütte mit Abplanalp Willy
24./25. August	Leglerhütte mit Fankhauser Sonja
12./13. September	Rophaien mit Abplanalp Willy

Für die erste Wanderung, Hallwilersee, war es doch zu regnerisch. Evtl. verschieben.

Melchsee-Frutt lassen wir aus. Es will niemand mehr in den Schnee. Und die Saison dort ist auch zu Ende an dem Datum.

Dafür hinter den Pilatus. Am 2. Anlauf passte es. Abgekürzt, statt Eigenthal direkt nach Malters. Mit dem ÖV durch den Weissensteintunnel nach Gänsbrunnen.

Gäbige Wanderung im Naturpark Thal. Über Probstenberg–Mieschegg. Abstieg nach Herbertswil. Immer speziell im Jura.

Bisses de Grächen? Hat noch Neuschnee in den Gräben und das Wasser fliesst halt erst bei Tauwetter. Der Bergsturz von Goldau besuchen wir mal später; auch ein Regentag.

Stimmungsvolle und gemütliche Zusammenkunft an Auffahrt. Es war leider die letzte, welche die Sektion Interlaken durchführen durfte. Wir feierten zugleich 150 Jahre Sektion Interlaken bei Speis und Trank in der altherwürdigen Trinkhalle beim Rugen.

Dann Ende Mai konnten wir doch noch dem See nach stiflen, bei frühlingshaftem Wetter.

TOUREN FÜR 2024

Neue Wanderungen entdeckt oder eher die Bekannten angeben?

Bitte bis Mitte August

Allen einen guten Start in die Sommerzeit.



Die Cantina Caverna bietet Räumlichkeiten für deine Veranstaltung bis zu 500 Personen.

Cantina Caverna

Walchstrasse 30 | 6078 Lungern
041 679 77 22 | cantina-caverna.ch



LEHMANN + BACHER

TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



EXPERT
SUISSE

Mitglied
Membre
Membro
Member

TREUHAND | SUISSE

› KONTAKT

Gemeindemattenstr. 2 · 3860 Meiringen
T 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch

Dorfstrasse 95 · 3818 Grindelwald
T 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch

› LBTAG.CH

VERSCHIEBUNG TOUR

Die Tour Bisbino, Prabello, Sasso Gordona vom 11.–13. September muss auf 15.–17. September verschoben werden. Die CAI-Hütten sind im September nur am Wochenende geöffnet.

TOURENLEITER-TREFFEN 2023

Datum: 30. Juni 2023 **Zeit:** 19:00 Uhr **Ort:** Restaurant Waldegg Brüningpass
Bitte um Anmeldung bis am 29. Juni 2023 an die Tourenchefin
lechner.barbara@bluewin.ch, 078 809 00 10

Das Tourenleiter-Treffen richtet sich an alle Mitglieder, die gerne bei der Gestaltung des Tourenprogramm der Sektion Oberhasli mitmachen wollen. Tourenvorschläge vorher per Mail an die Tourenchefin senden mit entsprechendem Datum.

Das fertige Programm 2024 der Aktiven wird in der September Ausgabe des Club-Blettli erscheinen.



Autodienste | Werner Kehrl

Sonnseite 350 | 3864 Guttannen

+41 33 973 12 09 | +41 79 414 68 17

info@grimseltaxi.ch | www.grimseltaxi.ch

*Ein erfrischendes Erlebnis inmitten
einer prächtigen Bergwelt.*

Tel. 033 971 24 88, www.rosenluischlucht.ch



Gletscherschlucht
R O S E N L A U I

Das Naturwunder in den Alpen




**AUTOHILFE
STETTLER**

Emmental • Oberaargau • Solothurn • Haslital

24h-Notruf 033 511 24 84
für Pannen-/Unfalldienst



Garage Stettler
MEIRINGEN | OBERBURG



033 972 60 50
für Werkstatttermine

Ihre Mobilitätspartner in der Region Haslital Brienz... Alles aus einer Hand!

Balmstrasse 2 • 3860 Meiringen • www.garage-stettler.ch



Landgasthof

Tännler

Innertkirchen-Wyler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Andreas Tännler, Sustenstrasse 33, CH-3862 Innertkirchen-Wyler
Telefon +41 33 971 14 27, www.landgasthof-taennler.ch

MAISON

Gaston
COIFFURE



Ayla



Lisa



Qori



Eva

www.naturcoiffeur-maisongaston.ch
Kirchgasse 1, Meiringen, Tel. 033 971 13 62

ALPINE RETTUNG AM FEUERWEHRFEST MEIRINGEN

40 JAHRE FEUERWEHR MIT STÜTZPUNKTAUFGABE, 50 JAHRE KANTONALER ÖLWEHRSTÜTZPUNKT

Die Feuerwehr Meiringen führte am Samstag, 6. Mai 2023, das Jubiläumsfest durch. Mit diversen Demonstrationen und Ausstellungen stellten sich die Feuerwehr und weitere Partnerorganisationen wie Polizei, Seepolizei, Rettungsdienst fmi, Zivilschutz, Betriebs-Feuerwehr Flugplatz Unterbach und Rega der Öffentlichkeit vor. Die Alpine Rettung Schweiz, vertreten durch die SAC-Rettungsstation Oberhasli, war ebenfalls als Partner vor Ort und



ÖkoFEN

Pellematic Compact

Die Heizung
für wenig Platz
und viel Komfort.



Geringer
Platzbedarf mit nur

0,5 m²

Einfache Planung &
Installation

**Bruno Boss GmbH | ÖkoFEN-Gebietsvertretung
079 916 32 49 | b.boss@oekofen.ch | www.oekofen.ch**

konnte ihre Tätigkeit dem Publikum präsentieren. Die SAC-Hundeführerteams erläuterten den vielen Zuschauern, wie ein Suchhund eine vermisste Person, zum Beispiel einen Wanderer, im Gelände aufspürt und zeigten in einer 1:1 Demonstration diese Arbeit. Weiter konnten die Interessierten einem Kurzvortrag von Theo Maurer, Rettungschef, beiwohnen.

Der Höhepunkt des Festes war natürlich die von der Feuerwehr Meiringen neu angeschaffte Autodrehleiter. Ein Hightech-Gerät, das zukünftig die Arbeit der Feuerwehrleute bei Löscharbeiten und Personenrettungen schneller und sicherer macht.

Der grosse Publikumsaufmarsch zeigte allen anwesenden Rettungsorganisationen, dass ihre Arbeit geschätzt und von der Bevölkerung getragen wird.



Gorgenstrasse 3
6074 Giswil
T 041 676 75 75
www.tg-gasser.ch

IHRE TRAUMKÜCHE

VOM FAMILIENUNTERNEHMEN MIT TRADITION

RETTUNGSBERICHTE 2022

Nachfolgend eine Auswahl von Einsatzberichten der Rettungsstation Oberhasli – alle Rettungsberichte 2022 findest du auf unserer Website unter Alpine Rettung.

Nr. 1 (1. Januar)

Am Hasliberg, unterhalb des sog. Tschorren, stürzte ein Kletterer etwa vier Meter und blieb am Fusse der Felswand im steilen Wald verletzt liegen. Kameraden alarmierten die Rega.

Rega 8 flog unverzüglich zur Unfallstelle, setzte dort den Arzt mit der Rettungswinde beim Verletzten ab. Für die Bergung des schwerverletzten Kletterers forderte der Arzt zusätzlich einen RSH an. Der RSH, der sich auf das Aufgebot meldete und sich bereit hielt, befand sich auf der Kl. Scheidegg. Da das Abholen des RSH einen zu grossen Zeitverlust bedeutete und weitere Personen vor Ort waren, die dem Arzt bei der Bergung helfen konnten, entschied die Helikoptercrew, dass der RSH nun doch nicht gebraucht werde. Somit war der Einsatz für den RSH beendet. Rega 8 barg den Verletzten mit der Rettungswinde und flog ihn anschliessend nach Luzern ins Spital.

Nr. 2 (4. Januar)

Im Skigebiet Meiringen-Hasliberg kam ein Mann um 16.00 Uhr nicht zum abgemachten Treffpunkt zurück. Die Partnerin informierte nach zwei Stunden die Pistenrettung. Diese alarmierten umgehend die Polizei. Nach umfangreichen Abklärungen durch die Polizei und die Pistenrettung, konnte man sagen, dass der Mann zuletzt um 10.37 Uhr den Sessellift Hohsträss benutzt

hatte. Somit erhielten die Pistenfahrzeugfahrer, die sich am Abend im Gebiet befanden und die Pisten präparierten, den Auftrag, sich nach dem vermissten Mann im Gebiet Hohsträss umzuschauen. Kurze Zeit später sichtete ein Fahrer oberhalb Mägisalp abseits der Piste unter einer Felsstufe einen leblosen Körper im Schnee. Der Mann musste über diese etwa 50 Meter hohe Felsstufe abgestürzt sein. Unverzüglich alarmierte die Polizei die Rega.

Rega 10 flog direkt zu der Unfallstelle und konnte ca. 100 Meter unterhalb des Patienten landen. Die EL Rega bot zusätzlich einen RSH auf, der sich gerade am Hasliberg befand. Der RSH machte sich auf Mägisalp bereit und fuhr, nachdem der Helikopter gelandet war, mit dem Schneetöff ebenfalls in die Nähe des Helikopters, um bei der Bergung zu helfen. In der Folge stiegen der Rega-Arzt, der RSH und ein Polizist hoch zum Abgestürzten. Leider konnte der Arzt beim Patienten nur noch den Tod feststellen. Terrestrisch brachten sie den Verstorbenen zum Helikopter. Anschliessend flog Rega 10 den Abgestürzten nach Interlaken ins Spital und der RSH fuhr mit dem Schneetöff zurück nach Mägisalp.

Nr. 9 (17. April)

Zwei Skitourengeherinnen waren im Aufstieg zum Giglistock, als eine der beiden in einer steilen Traverse oberhalb des Steinlimigletschers den Halt verlor und über ein Felsband auf den darunterliegenden Gletscher stürzte.

Rega 10 lud den aufgebotenen RSH in Meiringen auf, machte eine kurze Reko im Einsatzgebiet, wo man die Patientin mit Hilfspersonen vor Ort

sichtete. Unterhalb der Unfallstelle konnten die Ärztin, Rettungssanitäterin und der RSH schwebend ausgeladen werden. Die Ärztin und der RSH kümmerten sich um die Patientin während der RSH herumliegendes Material einsammelte und die Anwesenden über den weiteren Verlauf der Bergung informierte. Nach der Erstversorgung der Patientin stieg die Rettungssanitäterin wieder in den schwebenden Heli ein, um die Winde für die Bergung zu bedienen. Anschliessend wurde die Patientin sitzend mit der Ärztin zusammen zum Zwischenlandeplatz bei der Tierberglhütte geflogen und in den Heli verladen. Der RSH verschob sich mit dem gesamten Tourenmaterial der Patientin zum Aufladepunkt unterhalb der Unfallstelle und stieg dort in den schwebenden Heli ein. In Meiringen verabschiedete sich der RSH und beendete nach kurzem Telefon mit einem Geb. Spez. der Kapo Bern seinen Einsatz.

Nr. 10 (27. April)

Bei der Ski-Abfahrt vom Gwächtenhorn (Sustengebiet) wurde eine Person einer Zweiergruppe von einer Lawine erfasst und verschüttet.

Rega 8 flog ab Erstfeld direkt Richtung Gwächtenhorn. Ein zweiter Helikopter startete ebenfalls im Urnerland, um die aufgebotenen Rettungskräfte (RSH, Hundeführer, ELUP und drei Retter), die sich in Meiringen bereitmachten abzuholen. Als Rega 8 an der Unfallstelle ankam, war der Verschüttete bereits durch seinen Kameraden ausgegraben worden. Er war scheinbar nur leicht verletzt und die Crew konnte die Zwei befragen. Es war klar, dass keine weiteren Personen betroffen waren. Somit konnten die Rettungskräfte, die in Meiringen warteten, den Einsatz abbrechen.

Nr. 15 (27. Mai)

Ein Mann und eine Frau kletterten eine Route am südlichen Pfriendler-Pfeiler. Beim zweiten Mal abseilen verklemmte das Seil. Sie waren blockiert und entschieden sich, die Rega zu alarmieren.

Die EL Rega bot einen ELUP der Rettungsstation Oberhasli auf. Aufgrund weiterer Abklärungen (Nebel im Sustengebiet) wurde zusätzlich ein RSH der Rettungsstation Oberhasli aufgeboten. Zwei RSH machten sich in Meiringen/Schattenthal bereit und flogen mit der Rega 10 ins Gebiet. Ein weiterer Retter fuhr mit dem Auto zum Steingletscher. Aufgrund von dichtem Nebel oberhalb des Steingletschers war ein Rekeflug am Pfriendler nicht möglich, somit landete Rega 10 beim Parkplatz Steingletscher.

Die EL Rega informierte den RSH, dass die Betroffenen das Seil inzwischen selber lösen und weiter abseilen konnten. Nun traf der zusätzliche Retter mit dem Auto ebenfalls am Steingletscher ein und man entschied sich, aufgrund des dichten Nebels im Gebiet und der Dämmerung/Nacht, terrestrisch weiter hoch zu steigen, um die Kletterer ins Tal zu begleiten. Rega 10 kehrte anschliessend nach Wilderswil zurück.

Als die Retter bei den zwei Kletterern, die inzwischen selbständig bis an den Wandfuss abseilen konnten, eintrafen, wurde es dunkel und der Nebel immer dichter. Folglich führten und begleiteten die Retter die zwei unverletzten Personen bis zu ihrem Auto am Steingletscher.

Anschliessend fuhren die drei Retter zurück nach Meiringen.

Nr. 18 (5. Juni)

In der Tierberglhütte konsumierte eine Frau, die zu einer grösseren Gruppe gehörte, recht viel Alkohol. Ein Bergführer begleitete sie nach dem

Morgenessen Richtung Tal, über den Hüttenweg hinunter. Nach mühsamen zwei Stunden befanden sie sich erst auf etwa 2500 m. Die stark agierende Frau konnte/wollte nicht mehr weiter absteigen. Der Bergführer alarmierte die Rega und bat um Unterstützung.

Rega 10 nahm in Grindelwald einen RSH auf und flog ins Sustengebiet, wo Ärztin und RSH bei den Hilfesuchenden ausstiegen. Die sehr unkooperative Frau konnte von der Ärztin beruhigt werden, so dass sie schliesslich in den Helikopter einstieg. Folglich flog man sie nach Interlaken ins Spital und übergab die Frau der Spitalcrew und der Kapo.

Der Bergführer, der die Frau begleitete, stieg anschliessend selbständig über den Hüttenweg ab.

Nr. 25 (21. Juli)

Eine Frau und ein Mann gingen am Morgen von der Lauteraarhütte los, um am Rothoren zu Klettern. Beim Überqueren des Grates löste sich ein grosser Stein und riss die Frau fünf Meter in die Tiefe. Der Stein traf die Frau, wobei sie sich am Bein schwer verletzte. Der Mann konnte die Frau am Seil halten, so dass sie nicht noch tiefer fiel und alarmierte sofort die Rega mit der App. Die Rega bot Rega 10 und einen RSH auf.

Rega 10 holte den RSH auf der Mägisalp ab und sie flogen zusammen zur Unfallstelle. Nach einem Rekoflug konnte man die Seilschaft am Rothoren lokalisieren. Nun landeten sie auf dem Zwischenlandeplatz bei der Lauteraarhütte. Die Crew machte sich bereit für die Windenaktion. Rega 10 brachte den RSH zur Unfallstelle. Nach Beurteilung des RSH bot er den Arzt zur Unfallstelle auf. Der Arzt stabilisierte die Patientin und machte sie transportfähig. Am Unfallplatz war ein ständiger Wechsel von Sonne zu Nebel, trotz-

dem konnte Rega 10 die nötigen Windenaktionen durchführen, dann zuerst Arzt und Patientin im Bergedreieck zum Zwischenlandeplatz und im Anschluss noch den RSH und die zweite Person fliegen. Zum Schluss flog Rega 10 von der Lauteraarhütte nach Mägisalp, um den RSH abzuladen und anschliessend mit der Patientin nach Bern ins Inselspital.

Nr. 27 (24. Juli)

Nachdem zwei Bergsteiger das Lauteraarhorn bestiegen hatten, wollten sie wieder über den W-Grat zur Schreckhornhütte absteigen. Gegen 18.30 Uhr, auf 3700 m, war ein Mann so erschöpft, dass er nicht mehr weiterkonnte und er alarmierte die Rega.

Rega 10 holte einen RSH in Meiringen und sie flogen zum Zwischenlandeplatz Aarbiwak. Vom Aarbiwak flog man nun Richtung Lauteraarhorn. Den Patienten konnte die Crew sofort sichten und schwebend einladen. Die zweite Person wollte alleine zurück zur Schreckhornhütte absteigen. Rega 10 flog zurück ins Biwak, nahm dort den Arzt wieder auf und brachte anschliessend den RSH zurück nach Meiringen. Den erschöpften Bergsteiger nahm Rega 10 gleich mit bis auf die Basis Wilderswil.

Nr. 28 (25. Juli)

Auf dem Steigletscher unterhalb des Gwächtenhorns auf etwa 2900 m stürzte ein Mann einer Seilschaft etwa sechs Meter in eine Gletscherpalte. Die Kameraden konnten den Mann am Seil halten und an einer Eisschraube sichern, doch eine Bergung des Mannes aus der Spalte gelang ihnen nicht. Sie alarmierten die Rega. Die EL-Rega bot im Urnerland einen RSH auf und zusätzlich die Rettungsstation Oberhasli. Der

Einsatzleiter der Rettungsstation Oberhasli bot zusätzlich zwei Retter auf, die sich in Meiringen bereithielten, um, wenn nötig, bei der Bergung zu helfen.

Rega 8 startete in Erstfeld, nahm ein RSH bei der Sewenhütte auf und flog Richtung Steigletscher. Beim Rekoflug sah die Helicrew mehrere Personen unterhalb des Gwächtenhorns auf dem Gletscher, die Zeichen gaben. RSH und Arzt konnten in der Nähe der Personengruppe und des eingestürzten Bergsteigers angestützt aussteigen und Rega 8 flog zum Zwischenlandeplatz/Tierberglühütte. Nach der Erstbeurteilung des RSH vor Ort (Patient hing verletzt kopfüber in der Spalte) forderte er zusätzlich das Spaltenrettungsmaterial von Erstfeld an und zwei weitere Retter, die das Material gleich

in Erstfeld bereitmachten. Der RSH auf dem Gletscher führte erste Sicherungsmassnahmen durch und bereitete die Bergung vor.

Folglich flog ein Helikopter der SwissHelicopter AG ab Erstfeld die zwei Retter und das Spaltenrettungsmaterial auf den Unfallplatz. Nun gelang es, den Verletzten aus der Spalte zu bergen und der Arzt konnte ihn medizinisch versorgen. Somit wurden die drei Retter, die sich in Meiringen bereithielten, nicht mehr benötigt und konnten den Einsatz beenden.

Mittels einer Windenaktion flog Rega 8 den Patienten zur Tierberglühütte und anschliessend nach Interlaken ins Spital.

Der Helikopter der SwissHelicopter AG flog anschliessend den RSH zurück zur Sewenhütte und die zwei Retter und das Material nach Erstfeld.



...die natürliche Kraft...

Kreuzgasse 4
3860 Meiringen
Telefon 033 972 50 00
Telefax 033 972 50 01
www.alpenenergie.ch

Sonne...
Wasser...
Strom!

GLATTHARD MEIRINGEN *sport*

BIJOU, MEIRINGEN, REUTI, BIDMI



SAC Weissshornhütte



Infrastruktur im alpinen Raum

Hochalpines Gelände stellt hohe Anforderungen an Material und Logistik. Wir verfügen über die nötige Expertise, von der Planung bis zur Ausführung.

Gasser Felstechnik AG
gasser-bauservice.ch

Nr. 31 (30. Juli)

Ein Solo-Kletterer stieg oberhalb von Brienz in die Milibachflue ein. In knapp halber Höhe kam er in sehr steilem Felsgelände weder vor noch zurück. Der Kletterer hatte keinen Klettergurt und auch kein Seil dabei, er war blockiert.

Rega 10 holte einen RSH in Grindelwald und flog direkt nach Brienz. Der Crew gelang es, den Blockierten mittels Windenaktion (90 Meter Windenseil) mit einer sog. Crashbergung mit dem Bergedreieck direkt aus seiner misslichen Lage zu evakuieren. Anschliessend setzte man den Kletterer, der nicht verletzt war, auf dem Zwischenlandeplatz auf der Alp Gwand oberhalb Brienz ab.

Nr. 34 (11. August)

Zwei Personen mit einem Hund wanderten bei schönem Wetter um den Gelmersee. Bei einer schmalen Stelle des Wanderweges stürzte der Hund über Felsplatten und steiles Gelände in die Tiefe. Danach vermutlich in den See. Die Wanderer verloren den Hund jedenfalls sofort aus den Augen. Die Hundehalter konnten den Hund nach längerer selbständiger Suche nicht finden. Daraufhin alarmierten sie die Rega.

EL Rega alarmierte den ELUP der Rettungsstation Oberhasli. Nach längeren Absprachen mit allen Beteiligten entschied man sich für eine terrestrische Suche. Somit machten sich drei Retter bereit. Die Retter fuhren mit dem Auto von Meiringen nach Handegg zur Talstation der Gelmerbahn und mit dieser hoch zur Gelmerstaumauer. Nach kurzem Fussmarsch erreichten sie die Hundehalter am nördlichen Ufer des Gelmersees. Das Gelände am Unfallplatz war sehr steil, so dass die Retter den Abhang nur gesichert am Seil absuchen konnten. Die Suche brachte auch nach

einiger Zeit nicht den gewünschten Erfolg. So entschieden die Retter in Absprache mit den Hundehaltern, den Einsatz abubrechen.

Anschliessend begleiteten die Retter die Hundehalter noch bis zur Gelmerbahn und fuhren zurück nach Meiringen.

Nr. 46 (12. September)

Eine Gruppe beabsichtigte, hinten am Grimsensee im Klettergebiet Eldorado die Route «Motörhead» zu klettern. Ein Angehöriger hatte am Morgen zuletzt telefonischen Kontakt. Als er um 23.00 Uhr von den Kletterern immer noch nichts gehört hatte und diese auch nicht telefonisch erreichen konnte, alarmierte er die Rega.

Rega 08 flog nun mit RSH in der Dunkelheit ins Einsatzgebiet und konnte hinten am Grimsensee auf dem Wanderweg sofort vier Personen lokalisieren. In der Nähe der Gruppe setzte Rega 08 den RSH ab. Der RSH ging zu den Personen und konnte diese befragen. Die angehörige Person, die alarmierte hatte, war ihnen bekannt, allerdings hatten sie eine Route an der Bärewand, einem anderen Klettergebiet in der Region, geklettert. Da es sich um die Vermissten handeln musste, konnte der Einsatz folglich abgebrochen werden. Der RSH verabschiedete sich von ihnen und ging zurück zum Helikopter. Die vier Personen, denen nichts fehlte und die alle wohlauf waren, wanderten selbständig weiter Richtung Grimsel Hospiz (Parkplatz).

Anschliessend brachte Rega 08 den RSH zurück nach Meiringen.

Nr. 48 (20. Oktober)

Ein Mountainbiker hatte am Vortag am Wilerhorn einen Vorfall, bei dem er sein Bike im steilen, felsigen Gelände, etwa 150 Meter unterhalb des Weges, zurücklassen musste.

esotec
elektro
solar
wasser

esotec gmbh
gewerbestrasse 8
3862 innertkirchen
tel. +41 33 971 60 35



Herausforderung Energie

www.esotec.ch



AUTORÜGER^{AG}

Meiringen · Grosshöchstetten · Langnau · Wilderswil

Ihr regionaler Partner für VW, Seat, Škoda und VW Nutzfahrzeuge

Hauptstrasse 5 · 3860 Meiringen
Telefon 033 972 44 00 · www.autorueger.ch

Der Biker kontaktierte den Rettungschef Sarneraatal und teilte ihm mit, dass für ihn selber eine Bergung des Bikes zu riskant sei und bat um Hilfe. Es stellte sich nun heraus, dass das Bike auf dem Gebiet der Rettungsstation Oberhasli lag, somit leitete der Rettungschef Sarneraatal diese Informationen an den Rettungschef Oberhasli weiter. Dieser wiederum informierte die EL Rega. Nach Absprache mit dem Halter des Bikes bot die EL Rega die Rettungsstation Oberhasli auf. Zwei Retter fuhren mit dem Auto Richtung Wilerhorn bis Wilervorsess und von dort gings zu Fuss auf dem Wanderweg weiter. Oben angekommen sichteten sie das Bike unterhalb des Weges. Gesichert am Seil holten sie das Bike hoch auf den Weg und brachten es anschliessend nach unten zum Auto auf Wilervorsess. Nun gings mit dem Auto zurück nach Meiringen, wo sie das Bike auf dem Polizeiposten deponierten und den Halter informierten.

Nr. 50 (30. Oktober)

Zwei Arbeitskollegen unternahmen zusammen eine Wanderung in die Tierberglhütte und zurück. Auf dem Abstieg war der Mann vorne, während die Frau hinter ihm plötzlich stürzte und verschwand. Als er das bemerkte und sich der Situation bewusst wurde, alarmierte er sofort die Rega. Von Erstfeld kommend, schaute die Helicrew die Situation auf dem Vorbeiflug an. Sofort war klar, dass die Frau tot war. Die Rega holte in Meiringen einen RSH ab. Der RSH wurde in der Nähe der Abgestürzten schwebend ausgeladen. Während der RSH die Frau transportbereit richtete, holte die Helicrew den Mann auf dem Wanderweg ab. Dieser konnte schwebend eingeladen und zum Umpol-Parkplatz geflogen werden. Anschliessend wurde der RSH mit der abgestürzten Person in

einer Windenaktion abgeholt und im Umpol abgesetzt. Dort lud man die Frau und das ganze Material ein. Danach flog die Crew nach Meiringen zum Gesundheitszentrum.

In Meiringen wurde die Person der Polizei übergeben. Zudem bekam die Polizei auch alle Fotos und Gegenstände, die gefunden wurden.

FRUTAL Meringues

www.frutal.ch



Viele gute süsse Sachen zum Schenken oder selber essen, geniessen Sie unsere Spezialitäten bei uns im Tea-Room.



Frutal Versandbäckerei
Christoph & Erika Frutiger
Bahnhofstrasse 18
3860 Meiringen
Tel. 033 971 18 21 / info@frutal.ch





Alpen Region
Brienz Meiringen Hasliberg

Familienhotel Tourist

3860 Meiringen im Herzen der Schweiz
www.hoteltourist.ch info@hoteltourist.ch
Tel:0041 33 971 10 44 Fax:0041 33 971 64 17

- ♥ Das Hotel wo sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen
- ♥ Mit Muggestutzzimmer
- ♥ Spielecke
- ♥ Gemütlicher Saal für Familienanlässe, Vereinsanlässe usw.
- ♥ Gut bürgerliches Restaurant das auf Ihre wünsche eingeht



FLÜCK
REISEN

Für Sie unterwegs - in der Schweiz und ganz Europa!

Wir empfehlen uns für Gruppen-, Vereins- und Firmenreisen sowie für Tagesausflüge und Pauschalreisen.



Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz
Tel. 033 95215 45
www.flueck-reisen.ch · info@flueck-reisen.ch



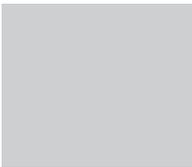
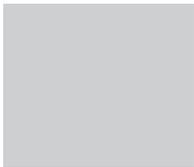
MAURER+RAZ AG
BAUUNTERNEHMUNG

Innertkirchen
Wilderswil
Matten/St. Stephan
Zweisimmen

033 971 10 41 · maurer-raz.ch



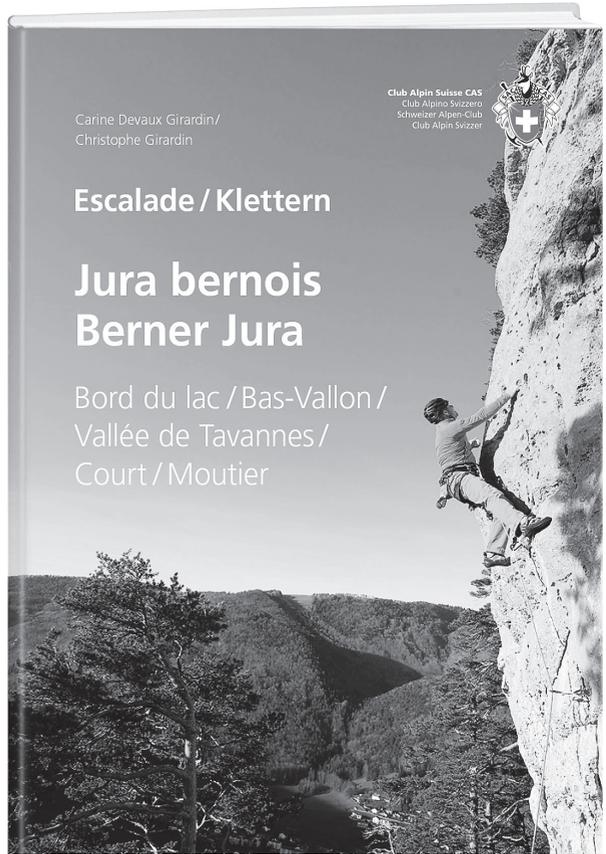
Neues entsteht, indem wir bauen!



NEU IN DER SAC-BIBLIOTHEK

In dieser 3. komplett überarbeiteten Auflage stellen Carine Devaux Girardin und Christophe Girardin einige noch nie veröffentlichte Klettersektoren und eine Vielzahl neuer Routen im Berner Jura vor, unter anderem den neuen Sektor «Hydro» in Plagne mit 44 Routen in den Schwierigkeiten 6a bis 7a.

Der Kletterführer beschreibt «Berner Jura» beschreibt 27 Klettergebiete mit total 2600 Routen und kann in der SAC-Bibliothek in der Tennis-halle ausgeliehen werden.



**Ihr Fachpartner
für Baumaterialien
und Transporte.**



seit 1846

Bahnhofstrasse 9
3860 Meiringen
033 972 12 30
www.otth.ch

◆ BETTEN ◆	◆ BÖDEN ◆	◆ VORHÄNGE ◆	<h1>◆ FLÜBO ◆</h1> <p>Haus für schönes Wohnen</p> <p>Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch</p>
			
<small>Foto: ©Christian Fischbacher Co. AG</small>	<small>Foto: Main</small>	<small>Foto: ADO Goldkante</small>	

<h1>C H R I S T E N</h1> <h2>E L E K T R O T E L E M A T I K</h2> <p>U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · Postfach 274 3860 Meiringen · Tel. 033 972 11 33 · Fax 033 972 11 36</p>	
--	---

swiss helicopter

Rundflüge · Heliskiing · Materialtransporte



<p>3814 Gsteigwiler-Interlaken, 3860 Schattenhalb-Meiringen, 3770 Zweisimmen, 3783 Gstaad-Grund T+ 41 (0)33 828 90 00, swisshelicopter.ch</p>	   <div style="text-align: center;">  Quality. Our Passion. </div>
---	--

TOURENBERICHTE

SCHNEESCHUHTOUREN WINTER 2023

JANUAR

Die obligate SW zur Winterlicken konnte aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Es hatte zwar etwas Schnee, aber die nötige Motivation war doch noch nicht bei allen vorhanden.

GADMEN, 17. JANUAR

Was unternehmen wir? Am Januar gab es eine Trockenwanderung zum Training. Von Gadmen nach Innertkirchen. Startkaffee in Gadmen. Dort, wo eigentlich die Loipe ist, laufen wir noch auf dem schneefreien Weg. Der alten Sustenstrasse nach, vorbei an Nessental, Hopflauen, Schafteln und Wyler nach Innertkirchen. Ein Nachmittag zum Plaudern und erst noch frische Luft schnappen.

WIRZWELI NW, 25. JANUAR

Von Dallenwil mit dem schon bereitstehenden Bus zur Seilbahn. Bald sieht es doch winterlich aus. Lohnender Trail vom nebligen Wirzweli, dem Tannenpfad nach auf den Grat, wo uns, nach kürzerer Steigung, voller Sonnenschein empfängt. Es eröffnete sich ein grandioses Panorama.

Rast im Berggasthaus Gummenalp, wo auch die kleine Eggwaldbahn hochkommt. Durst löschen und dazu feiner Kuchen mampfen. Wir nehmen den etwas steileren Waldtrail für den Rückweg. Zeitlich reichte es nicht mehr, die grosse Runde zur Chieneregeg zu machen. Ein lohnender Trail. Zurück ins Dorf, wo uns die Gondel bequem nach Dallenwil bringt.

FEBRUAR

GROSSE SCHEIDEGG–FIRST, 10. FEBRUAR

Mehr Teilnehmer als bisher bei der SW fürs Reichenbachtal. Lassen uns mal mit der Schlittelpost vom Schwarzwald zur Grossen Scheidegg führen. Wieder, wie schon oft in diesem Winter, wolkenloser Himmel.

Über Chiemattenhubla, dann Richtung First. An den abgewehten Grasflanken sind einzelne Gämsen auszumachen; aber bald ganze Herden, welche friedlich an der Sonne z'mörgeln. Spuren einer Schneehenne auf und neben dem vorgegebenen Trail. Auch sie nutzte den festgetretenen Schnee. Immer die Sicht auf die Streusiedlung von Grindelwald und die noch vorhandenen Gletscher. Im Hintergrund thront das Gebäude vom Schilthorn in den Himmel.

Da wir uns der First nähern, befinden wir uns plötzlich im Pulk der Wintersportler. Mischen uns auch unter jene auf der Terrasse. Heimreise über Grindelwald. Ein toller Tag: Merci, Hans, fürs Organisieren.

GLAUBENBERG–JÄNZI, 14. FEBRUAR

Schon einige Male hat uns Hans aus Sarnen zum Chäsbrätel in sein Haus im Leiti eingeladen. Nun klappte es wieder. Mit Postauto nach Langis zum Start. Ein Startkaffee im Berghaus Kaltbad. Los geht's bei passendem Wetter und genügend Schnee.

Der Weg führt durch einen riesigen Tannenwald, gewachsen auf Moorboden, daher keine Laubbäume. Stetig bergwärts an die Sonne. Auf Jänzi eine imposante Aussicht.

Zurück, nach einigen Höhenmeter runter, dünne



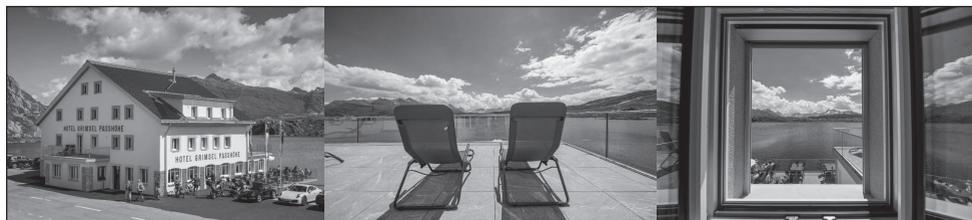
ankommen - durchatmen - entspannen

Willkommen im Wandergebiet Turren-Schönbüel



Lungern-Turren-Bahn AG

turren.ch



HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE

Wir sind täglich für Sie da (bis ca. Ende Oktober) und freuen uns riesig auf Ihren Besuch.

+41 33 973 11 37 www.hotel-grimselpass.ch



Essen Geniessen Lachen Leben Reden Lieben

Schneedecke und es gab doch noch dreckige Schuhe. Angekommen in Leiti, vergnügten wir uns bald mit Speis und Trank.

Merci, Hans, für die Bewirtung!

Ein zufriedener kameradschaftlicher Tag.

LOMBACHALP, 20. FEBRUAR

Es gluschtete nur zwei für Lombachalp. Dabei war es, fast wie immer, gut dort. Schnee, Sonne, welche ziemlich einwärmte und ein Trail, der zeitweise von Fussgängern zerlöchert war. Ein zifridna Tag.

MÄRZ

TURREN-LUNGERN, 14. MÄRZ

Vom Grün ins Weiss. Nach gemütlichem Start der erste Halt auf Breitenfeld. Wieder ein sonniger, winterlicher Tag, den wir oben auf Schönbiel bei einem Mittagessen genossen.

Den Skitürler Albert trafen wir auf der Terrasse. Der dann vor uns schöne Spuren in den Schnee zauberte. Demnach war der Schnee noch herrlich fahrbar. Wir trotteten halt wieder, ohne Schwünge, hinunter zum Turren. Nach obligaten Abschiedstrunk brachte uns die Gondel wieder ins Tal.

War die letzte SW. Laut Programm noch auf die Frutt. Aber die Wintersaison ist dort an dem Datum zu Ende. Starten wir nun mit den Frühlingswanderungen.

Berichte: Margreth Rufibach

VAL FERRET, 8.–11. MÄRZ 2023

Zehn Teilnehmende und Bergführer Koni Rösti haben sich am 8. März, einem Mittwochmorgen, mit Vorfreude auf ein paar Bögen im Schnee, via Lötschberg ins Unterwallis aufgemacht. Aber

wie wir es diesen Winter schon gewohnt sind, liegt auch in La Fouly nur dürftig Schnee.

Für die erste kleine Tour hat uns Koni über eine ausgeprägte Krete im Sturmwind auf den Dotse geführt. Nach einer sehr kurzen Rast ohne Aussicht haben wir den zügigen Gipfel verlassen. Dank dem Kontrast im schönen Arven- und Lärchenwald war auch der untere Teil des Berges fahrbar. Mit etwas Mut und Körpereinsatz haben wir die Hänge mit dem eher «nassen Pulverschnee» gemeistert.

Über Nacht hatte es in den höheren Lagen etwas Neuschnee gegeben. Am Südhang im Tal haben in zwei schönen Rudeln Gämsen das spärliche Gras hervorgescharrt und sich durch die gut gelaunten, laut parlierenden Skiwanderer kaum stören lassen. Nach einem fast zwölf km langen, eher flachen Aufstieg entlang der Dranse de Ferret über Creux de la Chaudière haben wir «unseren Gipfel», den Tête de Ferret erreicht. Das Panorama mit der Bergkette vom Mont Dolent zum Grandes Jorasses war eindrücklich! Die Abfahrt in den wunderbar verschneiten Hängen mit der umsichtigen Routenwahl von Koni war das absolute Highlight der vier Tage!

Am Freitag hat das Jassen fast mehr Freude gemacht als die Tour bei nassem Schneefall. Die Sicht hat kaum weiter gereicht als bis an den nächsten «vorne ansteigenden Rucksack». Aber wir haben uns in der eindrücklichen Winterlandschaft bewegt und ein paar schöne Bögen in den doch eher feuchten Schnee gezogen. Mit einem sehr unterhaltsamen, langen Jass-Tournee und dem wie üblich feinen Znacht haben wir den Tag drei abgeschlossen.

Samstagmorgen: Schnee in «Plenty» rundum schnurren alle «Schneefräsen», unsere Autos sind nur noch als grosse Schneehaufen auszu-



Matias Alvarez



Daniela Bütikofer



Thomas Grossniklaus



Werner Imdorf

Wir sind da für Sie im Haslital.

**Generalagentur
Interlaken-Oberhasli**
Guido Wittwer

mobiliar.ch

Agentur Meiringen
Rudenz 20
3860 Meiringen
T 033 971 25 25
interlaken@mobiliar.ch

die Mobiliar

1070642



Zentrum für seelische Gesundheit

«Wo Patienten auch Gäste sind»

Die Privatklinik Meiringen behandelt, pflegt und betreut Menschen mit psychischen Erkrankungen im Alter ab 18 Jahren. Die Behandlung wird abhängig vom Ausprägungsgrad und der Akutheit des Erkrankungsbildes individuell gestaltet. Ein interprofessionelles Team aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern begleitet den Behandlungsprozess.

Die Privatklinik Meiringen ist ein Listenspital. Somit steht sie allen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein vorbehaltlos offen.

Privatklinik 
Meiringen

Privatklinik Meiringen AG
Willigen
CH-3860 Meiringen
Telefon +41 33 972 81 11
www.privatklinik-meiringen.ch

Ein Unternehmen
der Michel Gruppe

THE SWISS
LEADING
HOSPITALS
Best in class.

machen. Ein letztes grosszügiges Zmorgen und dann ab zum Schiilift vor der Auberge de Glaciers. Die Sicht war schwierig, aber der Schnee war grossartig! Mit den hilfreichen Tipps von Koni haben alle die Abfahrten im tiefen Schnee geniessen können. Kurz nach Mittag haben wir mit ziemlich schweren Beinen unsere sieben Sachen verladen und die Heimfahrt via Bern unter die Räder genommen. Vielen Dank Margreth für die Organisation und Koni für die grossartigen Erlebnisse im Val Ferret!

Teilnehmende: Margret Wieland, Organisation, Margret We., Andi Wi., Annette Oe., Werner Vo., Peter Mi., Martin Am., Monika v. Be., Elisabeth Ni., Konrad Röstli (Bergführer und Hüttenwart Wildstrubelhütte), Kurt Zumbrunn (Bericht)



ZEILENINSERATE

Unseren Mitgliedern empfehlen wir die nachstehend aufgeführten Firmen, die der Sektion durch ihren Gönnerbeitrag das Erscheinen der Clubnachrichten ermöglichen:

AARESCHLUCHT AG

Willigen, 3860 Meiringen
033 971 40 48, www.aareschlucht.ch

ALPEN ENERGIE

Dorfgemeinde Meiringen, Meiringen
033 972 50 00

ALPINES TENNISCENTER MEIRINGEN

033 971 39 00

AUTO RÜGER AG

VW-/Audi-/Skoda-Vertretung,
Meiringen
033 972 44 00

BANK BRIENZ OBERHASLI

Brienz und Meiringen
033 952 10 50/033 972 19 21

BAUUNTERNEHMUNG MAURER & RAZ AG

Innertkirchen
033 971 10 41

BERGBAHNEN

MEIRINGEN HASLIBERG AG

Twing, 6084 Hasliberg Wasserwendi
033 550 50 50

BLUMEN AEBI AG MEIRINGEN

Kirchgasse 4, 3860 Meiringen
033 971 10 43

CANTINA CAVERNA

Walchstrasse 30, 6078 Lungern
041 679 77 22

DIE MOBILIAR – Versicherungen und

Vorsorge, Interlaken-Oberhasli
033 971 25 25

DROPA-DROGERIE

A. Schumacher
Meiringen, 033 971 14 21

ELEKTRO FURRER AG

Lungern und Hasliberg, 033 971 00 33

ELEKTRO – TELEMATIK

U. CHRISTEN AG

Meiringen, 033 972 11 34

HUBER ELEKTRO AG

Bahnhofstrasse 21, Meiringen, 033 971 52 51

ESOTEC GMBH

Gewerbestrasse 8, Innertkirchen
033 971 60 35, www.esotec.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen, Dres Flück
Brienz, 033 951 38 03

FLÜCK HAUSTECHNIK AG

Sanitär/Heizung-Lüftung/Spenglerei
Brienz, 033 952 14 36

FLÜCK-REISEN AG

Carunternehmen
Museumsstrasse 21, Brienz
033 952 15 45

FRUTAL VERSANDBÄCKEREI

Christoph und Erika Frutiger
Bahnhofstrasse 18, Meiringen
033 971 10 62

GASSER FELSTECHNIK AG

Lungern, Andermatt, Beckenried, Giswil,
Grindelwald, Hofstetten bei Brienz,
Innertkirchen, Kriens, Meiringen, Sils Maria,
Zermatt
041 679 77 77

TG GASSER AG

Gorgenstrasse 3, 6074 Giswil, 041 676 75 75

GARAGE STETTLER MEIRINGEN

Balmstrasse 2, 033 972 60 50

GETRÄNKE-CENTER MEIRINGEN AG

033 971 63 33

GHELMA AG BAUBETRIEBE

Liechtenenstrasse 10, 3860 Meiringen
033 972 62 62

GLATTHARD SPORT UND MODE

Meiringen 033 972 52 72, Bijou 033 971 21 27
Reuti 033 971 17 27, Bidmi 033 971 08 75

GLATTHARD OUTSOURCING GMBH

Bahnhofstrasse 21, 3860 Meiringen
www.glatthard-interior.ch

GLETSCHERSCHLUCHT ROSENLAUI

www.rosenluischlucht.ch, 033 971 24 88

GRIMSEL TAXI

Autodienste Werner Kehrl
Sonnseite 350, 3864 Guttannen
033 973 12 09

HASLI AKTIV GMBH

Events und Outdoorerlebnisse
www.hasli-aktiv.ch, 033 971 46 14

HASLI-APOTHEKE

C. Colonia-Maier, Meiringen
033 971 11 17

HOTEL BAHNHOF

Familie Zumstein
Giswil, 041 675 11 61

HOTEL ENGSTLENALP

Familie Immer
Innertkirchen, 033 975 11 61

HOTEL GRIMSEL PASSHÖHE

033 973 11 37, www.hotel-grimselpass.ch

HOTEL TOURIST

Familie Schläppi
Willigen, 033 971 10 44

HOTEL VICTORIA

Fam. Anderegg-Meyer
Meiringen, 033 972 10 40

IMPLEMENTUS TREUHAND GMBH

Heinz Egli u. Marlies Anderegg
Brienz, 033 951 34 51

KOHLER BAU AG

Willigen-Meiringen, 033 972 53 53

KÜCHLER DRUCK AG

Meiringen und Giswil, 041 675 22 22

KRAFTWERKE OBERHASLI AG

Innertkirchen, 033 982 20 11

LANDGASTHOF TÄNNLER

Innertkirchen-Wyler, 033 971 14 27

LEHMANN + BACHER TREUHAND AG

Gemeindemattenstrasse 2

3860 Meiringen

033 972 50 60, www.LBTAG.ch

LTB LUNGERN-TURREN-BAHN AG

Lungern

041 679 01 11, www.turren.ch

MAISON GASTON COIFFURE

Kirchgasse 1, Meiringen, 033 971 13 62

MALERGESCHÄFT JOHN BOCKSTATT

Meiringen, 079 415 11 24

METALLBAU-SCHLOSSEREI**FRITZ BOSS AG**

Meiringen, 033 971 19 16

MICHEL GRUPPE AG

Willigen, 3860 Meiringen

033 972 82 00, www.michel-gruppe.ch

ÖKOFEN GEBIETSVERTRETUNG

Bruno Boss

Fürtistrasse 14, 6018 Buttisholz

www.oekofen.ch, 041 493 03 50

**OTTH, BAUMATERIALIEN +
TRANSPORTE**

Meiringen, 033 972 12 30

PAPETERIE JENNY+BANHOLZER AG

Papeterie und Bücher

Meiringen, 033 971 13 07

RAIFFEISENBANK**REGION HASLITAL-BRIENZ**

Hauptstrasse 1, 3860 Meiringen

033 972 10 10

www.raiffeisen.ch/haslital-brienz

ROCK TEC AG

3860 Schattenhalb

033 972 19 99, rocktec.ch

ROLLENDE WERKSTATT KRAN AG

Rieder Hans und Dillier Heini

Sachseln, 041 666 06 90

SCHREINEREI UND INNENAUSBAU**RUFIBACH UND SCHLÄPPI AG**

Guttannen, 033 973 12 73

SCHREINEREI – INNENAUSBAU**KARL WENGER AG**

Innertkirchen, 033 971 14 48

STEINIDEEN

Elsi und Beat Teige

Meiringen, 033 971 22 31

**SWISS HELICOPTER AG –
BERNER OBERLAND**

Gsteigwiler, Schattenhalb, Zweisimmen
033 828 90 00

VON ROTZ & WIEDEMAR AG

Industriestrasse 19, 6064 Kerns
041 660 65 71, www.vonrotz-seilbahnen.ch

**ZIMMEREI / BEDACHUNG /
GERÜSTBAU / INNENAUSBAU
RUFIBACH HOLZBAU AG**

Gadmen, Meiringen 079 343 44 17

IMPRESSUM

GESTALTUNG UND DRUCK

Küchler Druck AG, Meiringen & Giswil

BLETTLERIN

Heidi Schwaiger
Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen
079 431 47 55, heidi@haslitext.ch

ADRESSÄNDERUNGEN

Cornelia Weissmüller-Caluori,
Brünigstrasse 35, 6078 Lungern,
041 678 01 79, 079 797 95 83,
mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Region Haslital-Brienzi
3860 Meiringen
IBAN: CH25 8084 3000 0067 8062 9

WEBSITE

www.sac-oberhasli.ch

CLUB-BLETTLI SEPTEMBER 2023

Redaktionsschluss:
Montag, 4. September 2023



**Wir wünschen allen SAC-Kameraden
viele schöne Erlebnisse und frohe
Stunden in den Bergen.**

Rieder Hans und Dillier Heini (SAC Oberhasli)



Baukrane

- Service
- Reparaturen
- Expertisen
- Verkauf
- Vermietung

Rollende Werkstatt Kran AG

Hängigrüt 7 | 6072 Sachseln
T 041 666 06 90
F 041 666 06 99
info@rollendewerkstatt.ch
www.rollendewerkstatt.ch

VORSTANDSMITGLIEDER SAC OBERHASLI

Co-Präsidentin

Redaktorin

HEIDI SCHWAIGER

Lengenacherstrasse 14, 3860 Meiringen

079 431 47 55

praesidium@sac-oberhasli.ch

Co-Präsident

Umwelt

NIKLAUS MEERSTETTER

Steinmättelistrasse 10, 3860 Meiringen

033 971 64 33, 079 415 20 49

praesidium@sac-oberhasli.ch

Sekretärin, Kassierin

MONIKA KÜBLI

Guggenweg 13, 3818 Grindelwald

079 239 16 91

monika.kuebli@sac-oberhasli.ch

Vizepräsident, Jugendverantwortlicher

CHRISTIAN WILLI

Äbnetweg 91a, 3860 Schattenhalb

033 971 48 64, 078 818 00 78

info@hasli-aktiv.ch

Mitgliederverantwortliche

CORNELIA WEISSMÜLLER-CALUORI

Brünigstrasse 35, 6078 Lungern

041 678 01 79, 079 797 95 83

mitgliederverwaltung@sac-oberhasli.ch

Rettungschef

THEO MAURER

Schwendi 218, 3860 Schattenhalb

033 971 42 24, 079 469 10 20

maurer.schwendi@bluewin.ch

Hüttenchef Finsteraarhorn

URS VON BERGEN

Sustenstrasse 28, 3862 Innertkirchen

033 853 64 01, 079 330 97 30

uvb@mvb-holzbau.ch

Vertreter OG Obwalden

NIKLAUS KRETZ

Acherlistrasse 32, 6064 Kerns

041 660 14 57, 079 413 93 18

info@nikmountain.ch

Hüttenchef Broch

KURT LÜTHI

Feldlistrasse 6, 3855 Schwanden bei Brienz

079 503 50 58

kl@gasser-bauservice.ch

Seniorengruppe

MARGRETH RUFIBACH

Boden 53, 3864 Guttannen

033 973 11 28, 077 413 86 11

margrethboden@bluewin.ch

Tourenchefin

BARBARA LECHNER

Dorfstrasse 79, 6083 Hasliberg-Hohfluh

078 809 00 10

lechner.barbara@bluewin.ch



Arbeiter KE

... mit Frische

seit 16. April 2012 als
Maurer/Schaler und Kranführer
im Einsatz.
Roberto Coello Rodríguez,
Meiringen



Auch im Kleinen stark.

**Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten · Plattenbeläge
Bohr- und Fräsarbeiten · Baustellenkoordination
Meiringen · Brienz · Interlaken · Grindelwald · Sarnen**

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 972 62 62
www.ghelma.ch

Unsere Region. Unsere Bank.

**Originalität im Ausdruck.
Landschaftliche Vielfalt.
Zeitgemässe Tradition.**

Echt BBO.

Bruno Iseli, Leiter Kredite, 033 972 19 33

AZB
CH-6078 Lungern
PP / Journal
Post CH AG

Club-Blettli
Sektion Oberhasli

Retouren an:
Cornelia Weissmüller-Caluori
Brünigstrasse 35
6078 Lungern

Events und Outdoorerlebnisse auf Wunsch - nach Mass!

Für Vereine, Firmen, Schulen, Private

 **Hasli-Aktiv**
Engagement Outdoor



Hasli Aktiv GmbH
3860 Meiringen

Mail: info@hasli-aktiv.ch
Tel: 033 971 46 14

www.hasli-aktiv.ch

 **Haslital**
BERNER OBERLAND


KOHLERBAU

KOHLER BAU AG
Grimselstrasse 88 E
3860 Schattenhalb
Telefon 033 972 53 53
info@kohlerbau.ch
www.kohlerbau.ch



ROCK TEC
SICHERHEIT

